

MAGAZIN

#3 / SEP. 2017
www.lcz.ch



Informationsblatt des Leichtathletik-Club Zürich



HUSSEIN UND DER LETZIGRUND

EINE LIEBES- GESCHICHTE

DER BESONDEREN ART

ks-sport
Bahnhofstrasse 6 8854 Siebnen


erima

medica
MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG

SAISON ENDE IN JONA

16. SEPTEMBER 2017

Die Staffel SM ist der traditionell letzte Saison Anlass. Einzelkämpfer mutieren zu Teamplayern. Und das mit Erfolg! Unsere AthletInnen gaben nochmals Vollgas, bevor es in die verdiente Trainingspause geht.

Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen.



4X100M U18

3. RANG: EISENHUT, SCHAAD, WÜEST, JOVIC

1. RANG MIT NEUEM CH U18 REKORD: KOUNI, WERNLI, MANTINGH, DANELLI



4X100M

3. RANG: SUGI, DA ROCHA, FÄHNDRICH, GEHRIG

1. RANG: ACHEMPEM, BURGUNDER, INGLIN, BAUMANN

Agenda 3/2017

14.	OKT	43. Hallwilerseelauf
22.	OKT	30. Schlosslauf Rapperswil
22.	OKT	25. Lausanne Marathon
29.	OKT	SM Marathon Luzern
30.	OKT	Verbandsabend Zürich Athletics Letzigrund
5.	NOV	25. Wallisellerlauf

12.	NOV	Wisacher Cross Regensdorf
18.	NOV	Swiss Athletics Verbandstagung Ittigen
25.	NOV	35. Basler Stadtlauf
2.	DEZ	UBS Kids Cup Team Winterthur
10.	DEZ	Säuliämtler Chlauslauf Affoltern a. A.
10.	DEZ	41. Zürcher Silvesterlauf



4X100M, 2. RANG

SCHÜRMAN, ZIMMERMANN, KELLER, EMUZEL



DAMEN OLYMPISCH, 2. RANG

SCHAAD, JOVIC, MANTINGH, RICKENMANN

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Schweizer Meisterschaften im Letzigrund**
Ein Leichtathletik Fest der Extraklasse
- 5 SM: Resultate LCZ Athleten**
- 6 SM: Die schönsten Fotos**
- 9 WM London**
Wie lief es den LCZ Cracks?
- 12 VFG Generalversammlung**
Felix Frei übernimmt Präsidium von Gerry Weber
- 14 Weltklasse Zürich**
Ein Abend der Superlative
- 16 Weltklasse Stabhochsprung der Frauen**
Emotionen pur in der Bahnhofshalle
UBS Kids Cup Finale
- 18 Mitteilungen aus der Vereinsleitung**
Ein Abend der Superlative
- 19 Sponsoren SM 2017**
Wir danken herzlich!
- 20 Senioren Sommerfest**
- 22 Senioren Reisen**

EDITORIAL Wow, was für ein Sommer!

Geschätzte Leichtathletik Freunde

Um den letzten drei Monaten einigermaßen gerecht zu werden, haben wir dem aktuellen Magazin vier Seiten extra spendiert. Doch auch dieser zusätzliche Platz reicht kaum, um alle super Leistungen unserer Athletinnen und Athleten abzubilden.

Was haben wir seit Mai nicht alles erlebt! Wir haben mit Angelica den U23 Europameister Titel gefeiert, den WM Finaleinzug von Kariem bejubelt, bei Weltklasse ein High-

light nach dem anderen beklatscht und uns bei Staffel- und Team-SM über diverse Medaillen gefreut. All das wollen wir euch auf den folgenden Seiten näher bringen.

Und natürlich kommen auch die Senioren nicht zu kurz. Ihr fleissiges Programm lässt uns über zwei Reisen und ein Fest berichten!

Viel Spass beim Lesen
Marco Aeschlimann

IMPRESSUM

Redaktionsadresse
Leichtathletik-Club Zürich
Badenerstrasse 500, 8048 Zürich
E-Mail: lc2@lc2.ch

MITARBEIT

Roland Hirsbrunner
Marco Aeschlimann
Gaby Wachter
Jeanot Wälti

REDAKTION UND LAYOUT

Steve Furrer (Gestaltung)
Gaby Wachter
Marco Aeschlimann

AUFLAGE

1300 Exemplare
Erscheint 4x jährlich
Für die Mitglieder des LCZ

TECHNISCHE HERSTELLUNG

Schraner Druck AG

ERFOLGREICHES LEICHTATHLETIK

FEST

Am 21. und 22. Juli gingen im Stadion Letzigrund die diesjährigen Schweizermeisterschaften der Aktiven über die Bahn. Im folgenden Artikel möchte ich dir einen kleinen Einblick hinter die Kulissen dieses grandiosen Wettkampfes geben.

Text: **Marco Aeschlimann**

Im Frühling 2016 war die SM 2017 zum ersten Mal ein Thema an einem Jour fix bei Weltklasse. Und zwar ging es darum, dass Swiss Athletics bisher noch keinen Veranstalter gefunden hatte. Innerhalb von einer Woche machten wir uns Gedanken wie wir diesen Anlass in der verbleibenden Zeit auf die Beine stellen könnten und erstellten ein provisorisches Budget. Nach Gesprächen mit dem LCZ Vorstand und mit Swiss Athletics sagten wir Swiss Athletics zu, die Organisation zu übernehmen. In Windeseile wurde ein Organisationskomitee (OK) aus zuerst 6 Personen zusammengestellt und die Unterlagen unserer letzten SM (2009) gesichtet. Schnell konnten wir auf dieser Grundlage ein Konzept sowie ein Sponsoringdossier erstellen.

Die Umsetzung lief von Anfang an gut und die Suche nach Sponsoren war äusserst erfolgreich. Das motivierte OK wuchs bis zur Frühling 2017 auf 10 Personen an: Martin Nyfeler (OK Präsident), Rachel Berchtold (Präsentation), Noemi Monteduro (Programmheft), Benedikt Röcker (Sponsoring), Fausto Santini (Sponsoring), Regula Schapper (Ticketing), Daniel Schenker (Infrastruktur), Philip Weissenberger (Wettkampf), Selina Wenger (VIP), Marco Aeschlimann (Administration/Finanzen). Begeleitet wurde das OK von Werner Lüscher (Technischer Delegierter) und Thomas Suter (Organisationsdelegierter) von Swiss Athletics.

Schnell war klar, dass wir in der verbleibenden Zeit unseren Fokus voll und ganz auf die Athleten richten werden, um ihnen optimale Wettkampfbedingungen bieten zu können. Im 2009 haben wir noch viel Zeit und Energie in Promotion und sogenannte Side-Events investiert. Der Erfolg war überschaubar, die Kosten enorm. Dieses Mal fokussierten wir uns auf die Leichtathletikfamilie und setzten mit der Migros eine einzige Werbeaktion um, die wie eine Bombe einschlug. Famig-

ros (Migros war Co-Sponsor) lud alle ihre Kunden gratis in Stadion ein und verschenkte so innert kürzester Zeit 17'000 Eintrittskarten! Das liess unser OK kurzfristig rotieren und erhöhte unser Sicherheitsbudget, sorgte jedoch an den beiden SM Tagen für eine super Stimmung!

Die Wetterprognosen kurz vor der Meisterschaft erinnerte uns stark an das Jahr 2009. Auch damals hatten wir zwei sehr unterschiedliche Tage, was das Wetter anbelangte. Und auch in diesem Jahr sollte es so werden. Der Freitagnachmittag verwöhnte uns noch mit prächtigem Sommerwetter, doch die Gewitterfront war schon im Anflug. Zwei Stunden lang öffneten sich die Schleusen und brachten intensive Regenfälle. Die Kampfrichter leisteten trotz des schlechten Wetters super tolle Arbeit und konnten den Wettkampf ohne nennenswerte Verspätung zu Ende führen. Am Samstag strahlte dafür den ganzen Tag die Sonne und liess uns den Regen vom Vorabend vergessen. Scheinbar gehört zu einer SM in Zürich ein schlechter gefolgt von einem schönen Tag!

Die SM 2017 war ein richtiges Leichtathletik Highlight. Es ist uns gelungen, Stimmung ins Stadion zu bringen und die Schweizer Leichtathletik Stars ins perfekt Licht zu rücken. Nach der SM wurden wir von verschiedenen Seiten gebeten, die SM doch in Zukunft jedes Jahr in diesem Stadion durchzuführen. Solche Komplimente von höchster Stelle ehren uns sehr, doch auch für uns bedeutet die Schweizermeisterschaft der Aktiven viel Arbeit, die wir nicht einfach so aus dem Ärmel schütteln! Da der LCZ aber im Jahr 2022 sein 100-jähriges Bestehen feiern darf, ist es durchaus möglich, dass sich die Leichtathletik Familie schon bald wieder im Stadion Letzigrund trifft. Bis dahin müssen wir uns mit Weltklasse Zürich trösten ;-). ★

LCZ RESULTATE

GOLD

MARTIN BINGISSER

Hammer – 62,74m (SB)

Der Senior im Team zeigte es allen!

JOEL BURGUNDER

400m – 46.00s – (PB)

Ein entfesselter Burgunder sparte das beste Rennen zum Saisonhöhepunkt auf und deklassierte seine Gegner.

MITCH GREELEY

Stabhochsprung – 5,00m

Die erste Goldmedaille als Schweizer Staatsbürger. Ein mehr als verdienter Lohn für seine harte Arbeit.

ANGELICA MOSER

Stabhochsprung – 4,61m (U23 CH Rekord)

Nicole verzichtete und unser Golden Girl nutzte die Gunst der Stunde mit neuem U23 CH Rekord.

ROBINE SCHÜRMAN

400m Hürden – 58.02s (SB)

Ein versöhnliches Ende einer verletzungsbedingt verpassten Saison.

VANESSA ZIMMERMANN

400m – 52.89s (PB)

Ein Lauf wie aus einem Guss. Vanessa senkt Ihre PB um sagenhafte 51/100. Keine Athletin strahlt so schön wie sie.

AGNE SERKSNIENE

400m – Siegerin in 52.65s (SB)

als Litauische Staatsbürgerin nicht Titelberechtigt

Agne läuft nach der Babypause zur Höchstform auf. Beste Zeit seit 2013.

BRONZE

DANY BRAND

200m – 21.10s (PB)

Obwohl nicht in seiner Paradedisziplin bot Brand der Sprintelite die Stirn.

LUCA DI TIZIO

Weitsprung – 7,03m

7 cm zwischen Rang 3 und 6. Der knappste Entscheid um Bronze. Luca springt zum dritten Mal in seiner Karriere über 7m.

VANESSA KUKU

Hammer – 49,61m (PB)

Perfektes Timing. Vanessa schleuderte den Hammer zur neuen PB.

BARBARA LEUTHARD

Dreisprung – 12,43m

Die «grand old Lady» des Dreisprungs... Eine Medaille mehr in Barbaras Medaillensammlung.

CHANTAL TANNER

Diskus – 44,17m

Chantal trotzte den Elementen. Wassersport sozusagen. Erste Medaille an einem Grossanlass.

MAENNER – 100m: Sugi Somasundaram, 5. Rang, 10.58 Sek. / Jonas Gehrig, 7. Rang, 10.74 Sek. / Herder Da Rocha, Halbfinal, 10.94 Sek. / Andi Baumann, Halbfinal, 11.10 Sek. **200m:** Kariem Hussein, 5. Rang, 21.32 Sek. (PB) / Jonas Werner, 5. Rang, 21.32 Sek. **400m:** Jérôme Bellon, 7. Rang, 48.14 Sek. (SB) / Laurent Salzgeber, Vorlauf, 49.48 Sek. / Philip Rosenthal, 49.61 Sek. (SB) **110m Hürden:** Lukas Sieber, 7. Rang, 15.24 Sek. **Weitsprung:** Fabian Marugg, 7. Rang, 6.86m **Kugel 7.26 kg:** Fabian Marugg, 10. Rang, 13.23m **Diskus 2 kg:** Fabian Marugg, 14. Rang, 40.63m / Matthieu Demierre, 17. Rang, 38.90m **Hammer 7.26 kg:** Ramon Huber, 6. Rang, 47.84m / Dejan Lisinac, 9. Rang, 44.32m

FRAUEN – 100m: Melanie Keller, Halbfinal, 12.26 Sek. / Lena Wernli, Halbfinal, 12.29 Sek. (PB) / Filly Traoré, Vorlauf, 12.96 Sek. **200m:** Melanie Keller, 8. Rang, 24.63 Sek. **100m Hürden:** Tessa Morshuis, Vorlauf, 15.42 Sek. **Weitsprung:** Barbara Leuthard, 4. Rang, 6.10m (SB) **Kugel 4.0 kg:** Janine Hottinger, 8. Rang, 12.20m (PB) **Diskus 1.0 kg:** Angela Peter, 12. Rang, 35.93m / Vanessa Kuku, 20. Rang, 33.12m **Hammer 4.0 kg:** Angela Peter, 13. Rang, 38.71m / Shaina Adin, 14. Rang, 37.26m **Speer 600g:** Leonie Neff, 9. Rang, 39.44m



Alex Wilson auf dem Weg zum Sieg über 100m. Im Final auch am Start: Die beiden LCZ'ler **Sugi Somasundaram** und **Jonas Gehrig** (Ränge 5 und 7).



Drei strahlende Frauen: **Selina Büchler** mit geglücktem Test, **Vanessa Zimmermann** mit ihrer ersten Goldmedaille, **Agne Serksniene** mit einer Zeit so gut wie seit 2013 nicht mehr!



Martin Bingisser wird auch im Heimstadion souveräner Hammerwurf Schweizermeister.



Nicht nur über 400m Hürden schnell. **Dany Brand** sprintet über 200m nicht nur zu Bronze, sondern auch zur neuen PB von 21,10 Sek!



Joel Burgunders Freudenschrei auf der Ziellinie! Die Goldmedaille und neue Bestzeit (46,00 Sek.) waren der verdiente Lohn für die harte Arbeit!



Mit 7,03m schaffte **Luca di Tizio** den Sprung zur Bronzemedaille! Der drittweiteste Sprung seiner Leichtathletik Laufbahn.



Angelica Moser ist auch an der Heim-SM nicht zu stoppen. Mit 4,61m springt sie gar einen neuen U23 CH-Rekord!



Endlich mit Goldmedaille um den Hals zuoberst auf dem Podest. Alle drei übersprangen 5m, doch **Mitch Greeley** war der Einzige ohne Fehlversuch.



So sieht eine überglückliche Siegerin aus! **Vanessa Zimmermann** nach dem Triumph über 400m. Erste SM Goldmedaille.



Munjinga Kambundji kämpft sich durch den strömenden Regen zum Schweizermeistertitel über 100m. Beim Sieg über 200m war es dann wesentlich trockener!



Stadt Zürich
Sportamt



Schwimmen in Zürich

Unser Hallenbad in Ihrer Nähe: Altstetten,
Bläsi (Höngg), Bungertwies (Hottingen),
City, Oerlikon, Wärmebad Käferberg.

infos sportamt.ch



Der neue Golf SwissLine: jetzt mit Preisvorteilen von Fr. 3'950.- bis Fr. 5'890.-*

Ab sofort profitieren Sie bei den neuen Golf SwissLine Modellen von sagenhaften Preisvorteilen von Fr. 3'950.- bis zu Fr. 5'890.-*. Eine sehr umfangreiche und attraktive Serienausstattung ist dabei inklusive. Die Pakete wurden so zusammengestellt, dass sie die beliebtesten und am häufigsten gebuchten Optionen beinhalten. Sie dürfen sich also auf viel Luxus und Bequemlichkeiten freuen. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich vor Ort von diesem tollen Angebot. Gerne beraten wir Sie ausführlich.

*Berechnungsbeispiele: Golf Variant Trendline SwissLine 1.0 TSI, 110 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 4.9 l/100 km, CO₂-Emission: 112 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km), 25 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: C. Regulärer Preis: Fr. 28'330.-. Preis Golf SwissLine: Fr. 25'880.- (Kundenvorteil Fr. 2'450.-), abzüglich VW Prämie Fr. 1'500.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 24'380.-. Golf Comfortline SwissLine 1.0 TSI, 110 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 4.8 l/100 km, CO₂-Emission: 109 g/km, 24 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: C. Regulärer Preis: Fr. 32'050.-. Preis Golf SwissLine: Fr. 27'660.- (Kundenvorteil Fr. 4'390.-), abzüglich VW Prämie Fr. 1'500.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 26'160.-. Abgebildetes Modell: Golf Comfortline SwissLine 1.0 TSI mit R-Line "Exterieur", 110 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 4.9 l/100 km, CO₂-Emission: 112 g/km, 25 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: C, inkl. Mehrerausstattung (Lackierung tornadorot, Technikpaket, Panorama-Ausstell-/Schiebedach elektrisch): Fr. 31'690.-. Die Aktion läuft vom 01.09. bis 30.09.2017. Fahrzeugübernahme Neubestellungen: 31.03.2018, Lagerfahrzeuge: 30.09.2017. *Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

amag

AMAG Schlieren

Brandstrasse 34, 8952 Schlieren
Tel. 044 406 84 84, www.schlieren.amag.ch

ks-sport

Bahnhofstrasse 6 055 440 47 70

8854 SIEBNEN

LEICHTATHLETIK WELTMEISTERSCHAFTEN IN LONDON 5. - 13. AUGUST 2017

Die Briten bescherten uns Spiele der Extraklasse. Vom 5. bis 13. August war die Leichtathletik Welt zu Gast im vielleicht schönsten Olympiastadion der Welt. Ein enthusiastisches, sportbegeistertes Publikum trieb die AthletInnen zu Höchstleistungen an. Von Britischer Steifheit war nichts zu spüren. Dafür umso mehr Begeisterung und Leidenschaft. We were thrilled!

Text: **Gaby Wachter** Fotos: **Athletix**

Drei LCZler haben sich für die WM qualifiziert. Wir sind stolz auf ihre Leistungen.



Nicole Büchler

Rang 11 – 4.45m

Am Diamond League Meeting vom 9. Juli 17 flog Nicole zu Saisonbestleistung: 4.73m. Das Finetuning stimmte und das Karma war perfekt für ihre 5. WM Teilnahme. Dann machte ein grippler Infekt alle Hoffnung zunichte. Büchler mobilisierte alle Kräfte und übersprang 4.55 (Finalquali). Im Final fehlte leider die Energie. So brutal kann Spitzensport sein.



Angelica Moser

Rang 13 – 4.50m

Die neue U23 Europameisterin hat sich auf Ihre erste Aktiv WM gefreut. Auf Rang 13 verpasst sie die Final Qualifikation nur um einen Wimpernschlag. Eine Top Leistung. Bei den Nachwuchs Grossanlässen sammelte Angie Goldmedaillen im Akkord. Ganz oben weht jedoch ein rauerer Wind. Angie hat enormes Potential und Nerven aus Stahl. Und sie hat alle Zeit der Welt.



Kariem Hussein

Rang 8 – 50.07s

Der strömende Regen brachte dieses Mal kein Glück. Dieses hatte Kariem bereits für die Halbfinal Qualifikation verbraucht. Mit Ach und Krach zitterte er sich in den Halbfinal (50.12s). Dann zündete er den Turbo: 49.13s und Finalqualifikation. Die Überraschung blieb aus: 50.07s und Rang 8. Ziel erreicht und doch... Der Befreiungsschlag folgte erst bei Weltklasse Zürich: PB mit 48.45s.

INTERNATIONALE GROSSANLÄSSE - NACHWUCHS

Was hat unsere AthletInnen am meisten beeindruckt, geärgert und gefreut? Ein Rückblick der etwas anderen Art.

Text: Gaby Wachter Fotos: Samuel Mettler

...Hirn ausschalten und Routine umsetzen

TIPP FÜR NÄCHSTEN ANLASS



U23 EM / UNIVERSIADE

Dany Brand - 400m Hürden

U23 EM: Silber - 49.14s

U23 CH Rekord

Universiade: 7. Rang - 49.92s

+ ...fühlte mich wie in einer anderen Welt

▬ ...in Taipeh war das Wetter wie in einer Bio Sauna

👍 ...drei Mal PB, diese um 1.65s gesenkt – und natürlich EM Silber

...keinen 10 Kampft zwei Wochen vor einem Grossanlass.

TIPP FÜR NÄCHSTEN ANLASS



U23 EM

Pascal Magyar - Zehnkampf

7220 Punkte, 14. Rang

+ ...Die Top Leistungen von Brand und Oberholzer

▬ ...die Schlussparty war eher enttäuschend

👍 ...die 400m – erstmals unter 50 sec. Habe meinen Frust positiv rausgelassen...

...alles Wichtige im Handgepäck verstauen



U23 EM

Chantal Tanner – Diskus

48.70m, 18. Rang

+ ...die Party

▬ ...zweimal ohne Koffer zu landen (in Polen und in Zürich)

...am Tag X die beste Leistung abrufen

TIPP FÜR NÄCHSTEN ANLASS



U23 EM

Angelica Moser - Stab

Europameisterin - 4.55m

+ ..Team Spirit

▬ ..nichts...

👍 ..Siegerehrung!



Universiade

Vanessa Zimmermann
400m – 14. Rang
54.83s

+ ...Ich hatte nur positive Erlebnisse...

- ...nichts.

👍 ...einmal Grossanlass Luft schnuppern... das macht Lust auf mehr.

...kei-
ue Aulautfehler
mehr machen

TIPP
FÜR NÄCHSTEN
ANLASS

...einen
kühlen Kopf
bewahren

TIPP
FÜR NÄCHSTEN
ANLASS



U20 EM

Alessia Danelli
Weitsprung
kein gültiger Versuch

+ ...die spannenden Tischtennis Matches am Abend

- ...Meine Trainerin Rita war nicht dabei

👍 ...die Stimmung im Stadion und im Team

...Souven-
schirm
einpacken

TIPP
FÜR NÄCHSTEN
ANLASS

TIPP
FÜR NÄCHSTEN
ANLASS

...meine
coolen Glück-
bringersocken
anziehen



U20 EM

Sales Inglin
110m Hürden
14.09s Halbfinal

+ Athleten, welche man nur an Grossanlässen trifft, wiederzusehen

- ...kein Quadratmeter Schatten auf dem Einlaufplatz.

👍 .. 4 x 400m Staffel – Super Stimmung im Stadion

...Spass,
Teaugeist



U20 EM

Lynn Mantingh
200m – 24.22s Halbfinal
4 x 100m Staffel, 45.07s 5. Rang

+ Das Essen... definitiv viel besser als in Tiflis...

- ... die stets wechselnden Windverhältnisse

👍 ...Einsatz mit der 4 x 100m Staf- fel und natürlich die Abschluss- party



EYOF

Lena Wernli
400m Hürden -Bronze
61.23s

+ ...die Fans, welche uns laut- stark unterstützten

- ...die vielen Nudeln..

👍als alle wie verrückt um mich herumtanzten

FELIX FREI FOLGT AUF GERRY WEBER

Der dritte Präsident des Vereins für Grossveranstaltungen (VfG) des LC Zürich, des Trägervereins von Weltklasse Zürich, heisst Felix Frei. Er löste an der 34. GV des VfG im Hotel Crowne Plaza unseren Allrounder Gerry Weber ab, der 2006 im Präsidium Meeting-Legende Res Brügger ersetzt hatte.

Text: **Peter A. Frei** Fotos: **Beat Habermacher**



VERSAMMELTER VFG-VORSTAND: CHRISTOPH JOHO, MARTIN NYFELER, FELIX FREI, GERRY WEBER, ANDREAS HEDIGER, STEPHAN SCHMIDLI (VON LINKS NACH RECHTS)

Hallenstadion-CEO Felix Frei war zwischen 1992 und 2003 Direktor des Schweizerischen Leichtathletik-Verbandes. Seit 2007 arbeitet er hauptberuflich als Geschäftsführer des Zürcher Hallenstadions. «Weltklasse Zürich hat einerseits eine grosse Tradition, zeichnet sich aber auch durch stetige Weiterentwicklung und Innovationen aus. Ich freue mich sehr, dass ich meine Erfahrungen bei einem der bedeutendsten und angesehensten Sportevents der Schweiz einbringen kann und gleichzeitig wieder in der Leichtathletik tätig sein darf», erklärte Frei anlässlich seiner Wahl.

Der abtretende VfG-Präsident Gerry Weber stellte Frei der GV vor und empfahl ihn zur Wahl. Weber war einer der Väter des neuen Letzigrund-Stadions. Bereits als VfG-Vorstandsmitglied war er massgeblich daran beteiligt, dass das Stadionprojekt rasch sämtliche Hürden nahm und danach schnell gebaut wurde. Mit Gerry Weber als Präsident begann 2007 für Weltklasse Zürich die Ära im neuen Letzigrund-Stadion. In dieser Zeit waren der VfG LCZ und Weltklasse Zürich treibende Kraft hinter der Leichtathletik-EM 2014 in Zürich. Sie lancierten mit dem UBS Kids Cup auch die erfolgreiche Nachwuchsplattform

mit jährlich 150'000 Teilnehmenden. Gerry Weber bleibt auch nach seinem Rücktritt als Präsident Mitglied des siebenköpfigen Vorstandes, Past-President und damit inoffizieller Berater von Felix Frei. Damit setzt sich eine sinnvolle Tradition fort, wodurch möglichst wenig Knowhow verloren geht: Auch Res Brügger war als inoffizieller Ratgeber für Gerry Weber aktiv. Die Meeting-Direktoren Christoph Joho und Andreas Hediger liessen Webers 12-jährige Präsidenschaft Jahr für Jahr Revue passieren und übergaben Gerry 12-mal eine (andere) Flasche ausgesuchten Wein. Patrick Magyar, Ex-CEO von Weltklasse Zürich, würdigte in freundschaftlicher, eindrücklicher Art in einer originellen Laudatio die Gesamtkarriere des wertvollen Teamplayers Gerry Weber im VfG, Weltklasse Zürich sowie im LCZ als Trainer und in verschiedenen Leitungsfunktionen.

Nach den Rücktritten von VfG-Vizepräsident Hansjörg Wirz, dem früheren Zürcher Meetingdirektor und Ex-Präsident des Europäischen Leichtathletik-Verbandes EAA, und Christof Marti setzt sich der Vorstand des VfG LCZ wie folgt zusammen: Felix Frei (Präsident), Stephan Schmidli (Finanzchef), Martin Nyfeler (Präsident LC Zürich), Andreas Hediger (Co-Meeting-Direktor), Christoph Joho (Co-Meeting-Direktor), Gerhard Weber, Simon Ackermann.



EHEMALIGE UND JETZIGE MEETINGDIREKTOREN: ANDREAS HEDIGER, HANSJÖRG WIRZ, RES BRÜGGER, PATRICK MAGYAR, CHRISTOPH JOHO

Einstimmig angenommen wurden die Jahresberichte von Präsident Weber und der Meeting-Direktoren Christoph Joho und Andreas Hediger, die über ein erfolgreiches Meeting 2016 rapportieren konnten. Auch die von Stephan Schmidli präsentierte Jahresrechnung schloss – nach Überweisung von CHF 398'849 als Unterstützung an den Stammverein – positiv, mit einer Zunahme des Vermögens. Insgesamt hat der VfG im vergangenen Jahr rund CHF 600'000 in den LCZ und in die Förderung der Schweizer Leichtathletik investiert.

Mit Applaus wurde Dubi (Peter Kvet) zum VfG-Ehrenmitglied erkoren. Hansjörg Wirz, Christoph Marti und Gerry Webers Assistentin Hanna Mäder wurden mit Geschenken und Applaus verabschiedet.

Schliesslich gabs auch Schelte durch den abtretenden Präsidenten Gerry Weber. Patrick Magyar, der eigentliche Erfinder und Gestalter der Diamond League, war von der IAAF ohne jegliche Anerkennung seiner Verdienste auf unwürdige Art und Weise verabschiedet worden. „Ein Affront“, sagte Weber, er sei sehr enttäuscht.

Als Flavio Zberg beim anschliessenden Nachtessen verschiedene vom VfG LCZ unterstützte Athleten vorstellte, verabschiedete er Gerry Weber und dankte ihm für seinen Einsatz für die Athletinnen und Athleten. Als Geschenk erhielt er 365 Lindor-Kugeln, für jeden Tag eine zum Kaffee, damit der den LCZ nicht vergessen wird. Der Ärger wurde wieder weggespült. 🌟



GERRY EHRT PETER „DUBI“ KVET FÜR SEINE JAHRZEHNTELANGEN DIENSTE MIT DER VFG-EHRENMITGLIEDSCHAFT



GERRY UND FELIX: KRÄFTIGER HÄNDEDRUCK ZUR ÜBERGABE DES PRÄSIDIUMS

EIN MEETING DER

EXTRAKLASSE

GLANZVOLLE SIEGER: DIE SIEGER STRAHLTEN MIT IHREN BEGEHRTEN DIAMOND TROPHYS UM DIE WETTE. SO WIE MO FARAH UND DIE HÖHENJÄGER MUTAZ ESSA BARSHIM UND SAM KENDRICKS.



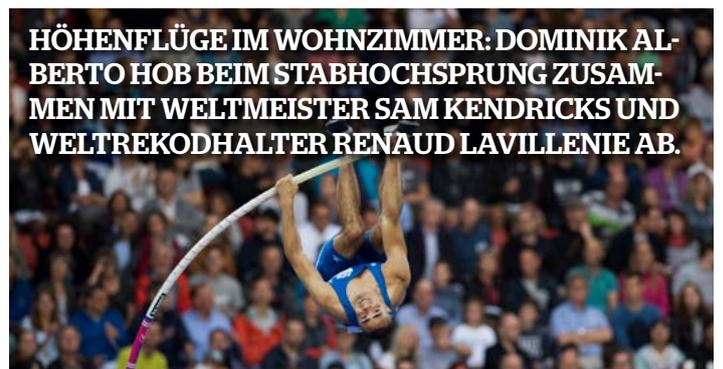
SCHNELL WIE NIE: STEEPLE-LÄUFERIN RUTH JEBET RISS DIE ZUSCHAUER BEI IHREM LAUF AUF 8:55.29 MINUTEN VON DEN SITZEN.



HEIMSPIEL: LCZ'LER BENJAMIN GFÖHLER MISCHTE IM FELD DER WELTBESTEN WEITSPRINGER MIT.



FRENETISCH GEFEIERT. DIE SCHNELLE FRAUENSTAFFEL GLÄNZTE AUF UND NEBEN DER BAHN.



HÖHENFLÜGE IM WOHNZIMMER: DOMINIK ALBERTO HOB BEIM STABHOCHSPRUNG ZUSAMMEN MIT WELTMEISTER SAM KENDRICKS UND WELTREKODHALTER RENAUD LAVILLENIE AB.



PACKENDES FINISH: IM LETZTEN BAHNRENNEN SEINER KARRIERE SICHERTE SICH LAUFLEGENDE MO FARAH AUF DEN LETZTEN ZENTIMETERN DEN SIEG.



DIAMONDS ARE FOREVER: 2017 WARTETE DIE IAAF DIAMOND LEAGUE MIT EINEM NEUEN MODUS AUF. ALLE SIEGER VON WELTKLASSE ZÜRICH SIND NUN GLEICHZEITIG SIEGER DER GANZEN SERIE.



WELTMEISTER GEGEN OLYMPIASIEGER: DIESES DUELL GAB ES BEI WELTKLASSE ZÜRICH GLEICH ACHTFACH. UNTER ANDEREM IM SPEERWURF DER MÄNNER MIT JOHANNES VETTER UND THOMAS RÖHLER.



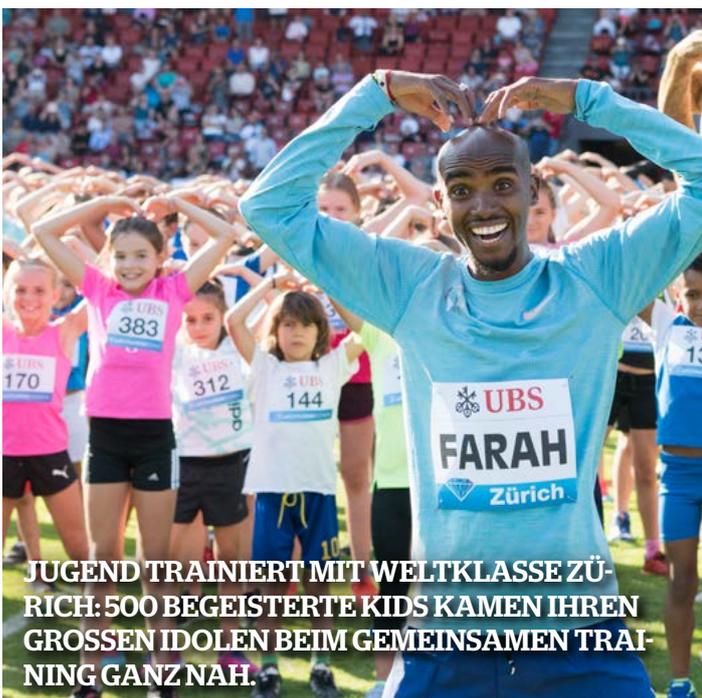
DIE STARS IM LETZIGRUND: DER NEUE QUALIFIKATIONS MODUS BEWÄHRT SICH. BEI WELTKLASSE ZÜRICH GINGEN DIE GRÖSSTEN NÄMEN DER LEICHTÄTHLETIK AN DEN START.



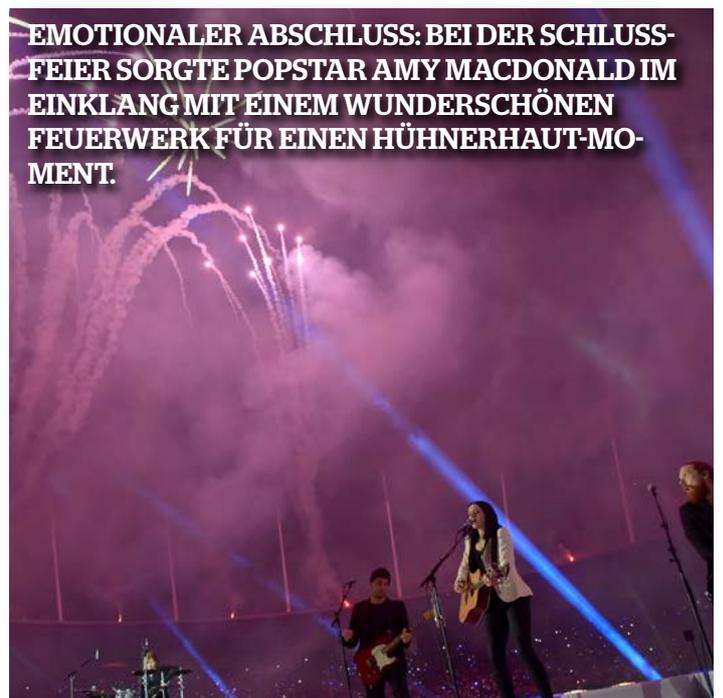
BESTZEIT VOR HEIMPUBLIKUM: ALS LOCAL HERO EGALISIERTE KARIEM HUSSEIN SEINE PERSÖNLICHE BESTZEIT UND VERSETZTE DAS PUBLIKUM IN EKSTASE.



WETTKAMPFVORBEREITUNG: STARS WIE HÜRDENWELTMEISTERIN SALLY PEARSON TESTETEN DIE BAHN IM LETZIGRUND.



JUGEND TRAINIERT MIT WELTKLASSE ZÜRICH: 500 BEGEISTERTE KIDS KAMEN IHREN GROSSEN IDOLEN BEIM GEMEINSAMEN TRAINING GANZ NAH.



EMOTIONALER ABSCHLUSS: BEI DER SCHLUSSEFEIER SORGTE POPSTAR AMY MACDONALD IM EINKLANG MIT EINEM WUNDERSCHÖNEN FEUERWERK FÜR EINEN HÜHNERHAUT-MOMENT.

**WELTMEISTERIN EKATERINI STEFANIDI UND SANDI MORRIS
BOTEN EIN DUELL AUF HÖCHSTEM NIVEAU.**



**BEIM STABHOCHSPRUNG DER FRAUEN WAR
DIE TRIBÜNE ERNEUT AUSVERKAUFT.**



**MASKOTTCHEN-WELTREKORD: DIE MESSLAT-
TE LIEGT NUN BEI 3.40 METER. BLEIBT NUR EINE
FRAGE: WER VERLEIHT COOLY FLÜGEL?**



**AUF DEN SPUREN DER STARS: VORBILDER WIE KA-
RIEM HUSSEIN SCHAUTEN DEN JUNGEN TALEN-
TEN BEIM UBS KIDS CUP ÜBER DIE SCHULTERN.**



graf treuhand

8494 Bauma
Telefon 052-397 12 12
Fax 052-397 12 17
Natel 079-432 54 44

 **LIPPUNER**
IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN

www.immobilien-verwaltung.ch

Transparenz schafft Vertrauen.

- Verwaltung ganzer Liegenschaften
- Beratung, Schätzung oder Verkauf von Wohneigentum
- Ver-/Kaufen von Mehrfamilienhäuser und Bauland.

Lippuner
Immobilien & Verwaltungen AG
Luggwegstrasse 50, Postfach
8048 Zürich
T +41 44 432 00 77
F +41 44 432 27 18
info@immobilien-verwaltung.ch

wohngefühl

mir drucked am **LGZ** nöd nur Duume!

Ihre Druckerei für Sport- und Freizeitbekleidung und vieles mehr



Südstrasse 10
8304 Wallisellen

Tel. 044 830 57 57
info@kami.ch



Spitzendiagnostik für jedermann

Ihnen zuliebe wählt Ihr Arzt das beste Labor

medica

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG

www.medica.ch

MITTEILUNGEN AUS DER VEREINSLEITUNG

Sportliche Leistungen – Wir sind begeistert!

Beim Blick zurück auf die Saison 2017 kann man ganz leicht den Überblick verlieren! Abgesehen von der unglaublichen Dichte von Anlässen waren die LCZ'lerinnen und LCZ'ler einmal mehr äusserst erfolgreich. Und dies auf allen Ebenen und Stufen der Leichtathletik. Von den Nachwuchsprojekten von Swiss Athletics, über die Kantonalen Meisterschaften, zu Schweizermeisterschaften, Nachwuchsgrossanlässen, Universiade und Weltmeisterschaften. Überall waren LCZ'lerinnen und LCZ'ler vertreten und zeigten sich von ihrer besten Seite. Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind extrem stolz auf Alles, was Athletinnen und Athleten zusammen mit ihren Trainerinnen und Trainern im 2017 erreicht haben! Ein herzliches Dankeschön an die Trainercrew für den unermüdbaren Einsatz und herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen!

Neue Leitung für die Mittelstreckengruppe

Jacqueline Muri hat die Leitung der Mittelstreckengruppe an Beat Ammann abgegeben. Sie wird sich jedoch auch in Zukunft in reduziertem Umfang als Trainerin engagieren. Beat Ammann war zuletzt beim TV Oerlikon als Trainer tätig und wird ab Mitte Oktober die Leitung der Trainingsgruppe übernehmen. Ebenfalls vom TV Oerlikon zum LCZ kommt Julia Stokar als Trainerin mit ins Team. Und zu guter Letzt wird auch Regula Schäpper weiterhin als Trainerin in diesem Bereich tätig sein. Wir heissen Beat und Julia herzlich willkommen im LCZ und wünschen einen guten Start ins Winterhalbjahr!

Das Sekretariat macht Herbstferien

Vom 28. September bis zum 8. Oktober bleibt unser Sekretariat geschlossen. Danach begrüssen wir euch gerne wieder frisch erholt auf unserer Geschäftsstelle.

Geburt Kind Nicola Spirig

Wir gratulieren (etwas verspätet) zur Geburt von Malea Lexi. Die Tochter von Nicola Spirig und Reto Hug erblickte am 20. Mai 2017 das Licht der Welt und entwickelt sich prächtig. Hoffen wir, dass die Nächte nicht allzu kurz sind.

Trainer für Schüler und Nachwuchs gesucht

Unser Trainerteam umfasst mittlerweile über 30 Personen. Da ist es nicht mehr als normal, dass es ab und zu zu Wechseln kommt. Darum suchen wir auch immer mal wieder Verstärkung für unser Team. Ob Eltern, ehemaliger Athlet oder Weltklasse Volunteer, falls du Interesse an einem Trainerengagement hast, melde dich bei Marco Aeschlimann – marco.aeschlimann@lcz.ch.

Registrierung Volunteers für LCZ Anlässe und Weltklasse Zürich

Bereits in einem Monat, anfangs November, werden alle LCZ Mitglieder und bisherigen Volunteers von uns angeschrieben und über die Wettkämpfe 2018 informiert. Die Volunteer-Anmeldekarte haben wir abgeschafft und setzen ganz modern auf unsere Online Umfrage und die Kommunikation per Email. Wir hoffen, dass ihr uns auch im kommenden Jahr bei der Umsetzung unserer diversen Wettkämpfe unterstützt und Teil unserer grossen LCZ Volunteer Family bleibt.

Robert Eigenheer-Eger 5. Mai 1925 – 7. August 2017 †



Mit grossem Bedauern haben wir, Röbis' Gmüetliberger Freunde, von seinem Hinschied erfahren. Röbi war uns ein lieber Kamerad. Wir schätzen seinen Humor und seine Grosszügigkeit. In früheren Jahren nahmen er und seine liebe Frau Elsie häufig an unseren

Senioren Veranstaltungen teil. Uns bleiben viele schöne gemeinsame Erinnerungen. Röbi hatte in vielerlei Hinsicht ein überaus erfülltes Leben. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Seiner Familie sprechen wir unser herzliches Beileid aus. ☹

HERZLICHEN DANK DEN SPONSOREN DER SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN!



HAUPTSPONSOREN



CO-SPONSOR



DISZIPLINEN-SPONSOR GOLD



DISZIPLINEN-SPONSOR SILBER



DISZIPLINEN-SPONSOR BRONZE



Elektro AG
www.elektrogrob.ch
044 406 28 28

SOMMER

7. JULI 2017

Rund 50 Senioren/innen genossen den herrlichen Sommerabend im Heerenschürli. Bei gutem Essen und Trinken freuten sich alle an einem angeregten «Schwatz» um alte Erinnerungen auszutauschen.

Foto: Jeanot Waelti



Käthi Nater im regen Gespräch mit Herbert Schade.



Viktor Baumann, Reto Diezi und unser Älttester Otto Isler.



Jürg Bärlocher, Jürg Schölly im intensiven Gespräch mit Peter Muster.



Unser Präsi Walter Grob und Wisel Iten huldigen der Abendsonne.

FEST



Werner Otto Müller mit Jules Deon geniessen auch den Abend.



Kurt Gerber geniess das flotte Trio Ursi, Eva und Gerda.



Die beiden Damen Franziska Wälti und Paula Haas lassen sich hübsch fotografieren.



Am grossen Tisch wird heiss diskutiert von Heinz Haas bis Fritzli Seewer.



Unser «Brösmeli» Heino Orbini mit aufgestellter Gattin Hanni.



SENIOREN IN VENETIEN:

KULTUR UND KALORIEN



24 unternehmungslustige Senioren verbrachten die Tage vom 28. Juni bis 1. Juli mit einer kurzweiligen und spannenden Reise ins norditalienische Venetien.

Text: **Heinz Looser**

Viele Kalorien!

Auf der Hinreise genossen wir am Mittwoch ein ausgiebiges und feines Mittagessen hoch oben in der Altstadt von Bergamo. Im Ristorante Da Franco machten wir zum ersten Mal Bekanntschaft mit der feinen venetischen Küche. Diese vertieften wir am Donnerstag unter schattenspendenden Bäumen am Ufer des Flusses Mincio in der Vecchia Bottega im romantischen Borghetto. Selbstgemachte Speisen erfreuten unseren Gaumen aufs Neue. Uebertrumpfen konnten das allerdings am Freitag die regionalen Spezialitäten und die ausgiebige Weindegustation im Agriturismo Antica Corte al Molina bei Familie Mazzi. Und den krönenden Abschluss bot am Samstag, bereits auf der Heimreise, das üppige Mahl auf dem Bauernhof im Weinanbaugebiet Franciacorta.

Opernbesuche in Verona

Aber eigentlich war die Reise als Kulturreise konzipiert – und wir genossen bei herrlichem Sommerwetter die Aufführungen von Giuseppe Verdis bekanntesten Opern Nabucco (Mi) und Aida (Do) bis weit nach Mitternacht. Imposant ist allein schon das vor 2000 Jahren erbaute Amphitheater mitten in der Stadt. Das riesige Oval bietet Platz für 22'000 Zuschauer und die geniale Konstruktion erlaubt es den Schauspielern, ohne Mikrofon zu singen – trotzdem hört man jede Silbe.

Liebliche Landschaft

Auch für Besuche der landschaftlichen Schönheiten hatte die



Gruppe ausreichend Zeit. Besonderen Gefallen fanden wir am Park Sigurta in Valeggio sul Mincio, einer der schönsten Gartenanlagen Europas. Blumen, Bäume, Teiche - so weit das Auge reicht. Zum Glück fuhr uns das Touristenbähnchen durch die 75 Fussballfelder grosse Anlage.

Ebenfalls malerisch-traumhafte Momente bescherten uns die Besuche am Lago di Garda und am Lago d'Iseo .

Historisch Interessierte fanden Gefallen an der sehr kompetenten Stadtführung durch Verona, nicht nur wegen des berühmten Balkons, der Julia Capulet und Romeo Montague verband.

Exzellente Organisation

Gerne danken wir Heinz Haas für die Initiative und die ausgezeichnete Organisation. Er verstand es, diese massgeschneiderte Gruppenreise ohne Flauten und ohne Hektik, interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Auch Busfahrer Ralf Simon von Twerenbold Reisen trug viel zum Erfolg der Reise bei. 🌟

NORMANDIE/BRETAGNE 2017

2974 KM MIT CLAUDIA, NATHALIE UND ELISABETH ODER VORZEIT, MITTELALTER, NACHDENKLICHKEIT UND LEBENSFREUDE IM NORDOSTEN FRANKREICHS

Ich denke, der Titel bedarf einiger Erklärungen. Vorerst machten sich am 27. August 17 gutgelaunte Senioren zwischen 65 und 95 Jahren auf den Weg in den Nordosten Frankreichs.

Text/Fotos: **Röbi Ryffel**



Folgende Orte wurden in 7 Tagen besucht:

- Chartres mit seiner Kathedrale
- Bayeux und Arromanches mit dem Invasionsmuseum
- Omaha-Beach mit seinem Soldatenfriedhof
- Das mittelalterliche Dinan
- Mont-Saint-Michel und Saint-Malo
- Vannes und Camac mit den vorgeschichtlichen Megalithen
- Dinard und Cap Frehel
- Und zum Abschluss Paris

Und nun zu den Erklärungen:

Claudia: unsere geniale Busfahrerin, welche uns absolut stressfrei an alle Orte brachte.

Nathalie: welche uns mit französischem Charme Mont-Saint-Michel, Saint-Malo und die Bretonen näher brachte.

Elisabeth: unsere humorvolle Reiseleiterin in Paris.

Vorzeit: die beeindruckenden Grabfelder aus dem 3. und 4. Jahrtausend vor Christus

Mittelalter: Dinan mit seiner traumhaften Altstadt und dem pittoresken Hafen

Nachdenklichkeit: der Besuch an Orten der Invasion, welche in einem die Hoffnung weckt, dass solches nie wieder geschehen wird

Und trotzdem Lebensfreude in einer tollen Gruppe, welche müde aber mit vielen bleibenden Eindrücken in die Schweiz zurückgekehrt ist 🌟



EXPRESS

Bestellen Sie morgens und holen Sie Ihre Drucksache am Abend ab!

Schraner

GRAFIK
DIGITAL
KOPIE
SATZ
DRUCK



Schraner Druck AG
Meier-Bosshard-Strasse 5 | 8048 Zürich
T 044 431 78 22 | info@schranerdruck.ch
www.schranerdruck.ch



GEMEINSAM GEWINNEN



Offizieller Bekleidungspartner vom LCZ



erima[®]

SPORTSWEAR SINCE 1900